

Ein erzählendes Dorf

Neue Anschaffung | Mit zwei weiteren Erzählstationen, entwickelt von Folke Tegetthoff, wird die Kurgemeinde Bad Schönau noch vielfältiger.

Von Katrin Schinewitz

BAD SCHÖNAU | Ob erzählende Bänke, Bücher oder ein Raum, in dem man nur das Rauschen des Meeres hören kann: Die sogenannten Erzählstationen in Bad Schönau sind abwechslungsreich. Die neueste Anschaffung sind zwei Märchenschlösser. Auch diese sollen als Botschafter für das alljährliche „Fabelhaft“-Erzählfestival dienen.

Im Gegensatz zu den erzählenden Bänken, welche sich ganz explizit einem Ort in der Umgebung widmen, werden in den neuen Märchenschlössern neutrale, ortsunabhängige Geschichten erzählt. Von klassischen Grimm-Märchen bis hin zu Märchen aus fernen Ländern



ÖVP-Bürgermeister Feri Schwarz vor einem der neuen Märchenschlösser.
Foto: Schinewitz

ist alles dabei. Mit diesen zwei neuen Stücken zählt der Kurort mittlerweile insgesamt 30 unterschiedliche Erzählstationen. „Wir freuen uns, dass wir mittlerweile ein richtiges erzählendes Dorf geworden sind“, so ÖVP-Ortschef Feri Schwarz.

Ganz im Zeichen von „Fabelhaft“ geht es auch in den Bad Schönauer Kulturherbst. Von 24. bis 26. Oktober findet wieder das alljährliche Erzählkunstfestival von Folke Tegetthoff statt. Informationen zum Programm: www.sconarium.at